

Jahresabschluss 2021

Pommersche Volksbank eG, 18439 Stralsund

Bestandteile Jahresabschluss

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung
(Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			18.841.294,25		23.355
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	18.841.294,25	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			92.743.845,27		94.869
b) andere Forderungen			100.701.923,87	193.445.769,14	100.702
4. Forderungen an Kunden				435.635.590,67	362.665
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	8.249.559,05				(10.062)
Kommunalkredite	7.916.561,61				(4.916)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		6.193.104,80			6.253
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	6.193.104,80				(6.253)
bb) von anderen Emittenten		304.209.765,17	310.402.869,97		334.028
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	159.492.838,51				(160.287)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	310.402.869,97	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				21.434.550,38	10.087
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			6.501.523,96		6.476
darunter:					
an Kreditinstituten	190.172,50				(190)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			23.050,00	6.524.573,96	23
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	0,00				(0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				2.942.000,00	2.320
darunter: Treuhandkredite	2.942.000,00				(2.320)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			4.084,00		8
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	4.084,00	0
12. Sachanlagen				7.444.428,17	6.569
13. Sonstige Vermögensgegenstände				1.593.594,07	1.106
14. Rechnungsabgrenzungsposten				166.096,78	169
Summe der Aktiva				<u>998.434.851,39</u>	<u>948.630</u>

Passivseite

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			7.697,10		204
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>60.874.920,02</u>	60.882.617,12	61.757
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		213.169.612,83			218.709
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>0,00</u>	213.169.612,83		0
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		600.831.732,49			497.929
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>7.037.568,28</u>	<u>607.869.300,77</u>	821.038.913,60	56.067
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				2.942.000,00	2.320
darunter: Treuhandkredite	2.942.000,00				(2.320)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				551.254,35	847
6. Rechnungsabgrenzungsposten				408.967,35	318
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			1.149.618,00		1.119
b) Steuerrückstellungen			0,00		481
c) andere Rückstellungen			<u>588.266,00</u>	1.737.884,00	786
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				72.880.000,00	70.300
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			2.685.500,00		3.004
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		22.000.000,00			21.700
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>12.600.000,00</u>	34.600.000,00		12.300
d) Bilanzgewinn			<u>707.714,97</u>	<u>37.993.214,97</u>	789
Summe der Passiva				<u>998.434.851,39</u>	<u>948.630</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		11.027.531,59			16.569
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	11.027.531,59		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>57.493.912,85</u>	57.493.912,85		40.917
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		11.238.082,68			11.354
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>3.485.998,60</u>	14.724.081,28		3.895
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen		69.994,72			(40)
2. Zinsaufwendungen			<u>1.178.618,70</u>	13.545.462,58	1.357
darunter: erhaltene negative Zinsen	197.963,55				(125)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			161.127,22		76
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			169.287,14		64
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	330.414,36	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			6.045.594,10		6.007
6. Provisionsaufwendungen			<u>1.138.775,14</u>	4.906.818,96	935
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				455.812,41	543
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		5.472.280,04			5.675
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>1.167.052,74</u>	6.639.332,78		1.166
darunter: für Altersversorgung	101.622,50				(59)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>4.754.913,59</u>	11.394.246,37	4.675
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				623.148,82	653
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				220.797,74	162
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			900.440,50		983
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-900.440,50	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			957.313,99		195
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-957.313,99	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	<u>0</u>
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				5.142.560,89	6.138
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			1.816.297,40		1.905
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>47.712,44</u>	1.864.009,84	21
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>2.580.000,00</u>	<u>3.425</u>
25. Jahresüberschuss				698.551,05	787
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>9.163,92</u>	<u>2</u>
				707.714,97	789
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			<u>0,00</u>		<u>0</u>
				707.714,97	789
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnismrücklagen			<u>0,00</u>		<u>0</u>
29. Bilanzgewinn				<u><u>707.714,97</u></u>	<u><u>789</u></u>

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Die Pommersche Volksbank eG mit Sitz in Stralsund ist beim Amtsgericht Stralsund unter der Genossenschaftsregisternummer 15 eingetragen.

Gemäß Art. 67 Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch (EGHGB) wird die im Jahresabschluss 2010 angewandte Übergangsvorschrift des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) (hier: Beibehaltungs- und Fortführungswahlrechte für bestimmte Bilanzposten und Wertansätze) entsprechend der Rechtslage vor Inkrafttreten des BilMoG wie folgt fortgeführt:

- Beibehaltung der steuerrechtlichen Abschreibungen (§ 279 Abs. 2 i. V. m. § 254 Satz 1 HGB a. F.) nach Art. 67 Abs. 4 Satz 1 EGHGB

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde.

Strukturierte Produkte bei den Forderungen an Kreditinstitute wurden dem Anlagevermögen zugeordnet und einheitlich bilanziert, da bei Fälligkeit eine implizite Kapitalgarantie gegeben ist.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt. Für die latenten Kreditrisiken wurde unter Berücksichtigung der steuerlichen Richtlinien eine Pauschalwertberichtigung gebildet.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Wie in den Vorjahren wurden festverzinsliche Wertpapiere des Umlaufvermögens und die des Anlagevermögens nach den für das Umlaufvermögen geltenden Bestimmungen bewertet. Dabei wurden die von den "Wertpapiermitteilungen" (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresabschlusskurse herangezogen.

Die als strukturierte Produkte bezeichneten Vermögensgegenstände werden, soweit sie lediglich ein Zinsänderungs- und Emittentenrisiko enthalten, als einheitlicher Vermögensgegenstand bilanziert und nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Die Credit Linked Notes (Single Name) werden am aktiven Markt gehandelt.

Eine getrennte Bilanzierung für strukturierte Finanzinstrumente wurde bei zwei Credit Linked Notes vorgenommen, bei denen das eingebettete Derivat neben dem Zinsrisiko und dem Bonitätsrisiko des Emittenten wesentlich erhöhte oder zusätzliche (andersartige) Risiken oder Chancen aufweist.

Sie wurden in ihre Komponenten Basisinstrument (Schuldverschreibung des Emittenten) und Credit Default Swap zerlegt und einzeln nach den für diese geltenden Vorschriften bilanziert und bewertet.

Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

Die Wertpapiere wurden nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 (n. F.) verlustfrei bewertet. Zur Ermittlung eines etwaigen Verpflichtungsüberschusses werden die aus der Gegenüberstellung von zinsinduzierten Barwerten und Buchwerten ermittelten Bruttoreserven um den Barwert der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträge erhöht und um den Risikokostenbarwert und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert. Für einen danach eventuell verbleibenden Verpflichtungsüberschuss wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31.12.2021 war keine Rückstellung zu bilden.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zum Nennwert.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die Bewertung der entgeltlich erworbenen immateriellen Anlagewerte und der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen nach den aktuellen AfA-Tabellen und vorgenommener außerplanmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibungen wurden bei Gebäuden und beim beweglichen Anlagevermögen zeitanteilig linear vorgenommen. Soweit außerplanmäßige Abschreibungen erfolgten, bestehen die Gründe für die anzunehmenden dauernden Wertminderungen fort.

Ab dem 1. Januar 2018 wurden geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Netto-Einzelwert bis zu EUR 250 in voller Höhe als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 250 und bis zu EUR 1.000 wurde eine Poolabschreibung nach steuerrechtlichen Vorgaben vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, mehr als EUR 150 und bis zu EUR 1.000 betragen, wurden nach dem 1. Januar 2015 und bis zum 31. Dezember 2017 in einem Sammelposten pro Jahr zusammengefasst. Sie werden über fünf Jahre linear abgeschrieben.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips zum beizulegenden Wert.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die Unterschiedsbeträge zwischen dem Erfüllungsbetrag und dem niedrigeren Ausgabebetrag von Verbindlichkeiten wurden in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Die Unterschiedsbeträge wurden planmäßig auf die Laufzeit der Verbindlichkeit verteilt.

Aktive latente Steuern

Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D.).

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte mit dem Erfüllungsbetrag. Bei Einlagen mit steigender Verzinsung wurden Rückstellungen in Höhe der zukünftigen Mehrbelastung gebildet.

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen Disagiobeträge enthalten, die bei Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden. Die Unterschiedsbeträge werden planmäßig auf die Laufzeit der Forderungen verteilt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Rückstellungen für laufende Pensionszahlungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der Heubeck Richttafeln RT 2018 G zugrunde. Die Verpflichtungen sind mit dem Barwert bilanziert.

Für die Pensionsrückstellungen wurde eine Rentendynamik in Höhe von 2,00 % (Vorjahr 2,00 %) zugrunde gelegt.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,87 % (Vorjahr 2,30 %) wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre auf Basis des von der Deutschen Bundesbank per 30.12.2021 ermittelten Zinssatzes festgelegt. Dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß RückAbzinsV. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellung nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren (1,35 %) beträgt TEUR 56.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinserträgen und Zinsaufwendungen wird abweichend vom Vorjahr aufgrund zunehmender Bedeutung und geänderter Rechtsauffassungen nicht mehr im Anhang, sondern in Form von Darunter-Vermerken in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde vor Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Abweichungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Von den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden des Vorjahres wurde nicht abgewichen.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2021

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
Immaterielle Anlagevermögen				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	153.211	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	153.211
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	21.454.205	1.023.948 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	22.478.153
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.080.796	473.373 (a) 0 (b)	0 (a) 459.743 (b)	8.094.425
Summe a	29.688.212	1.497.321 (a) 0 (b)	0 (a) 459.743 (b)	30.725.789

	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit						Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag
	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)	Zugängen (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgängen (b)	EUR			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Immaterielle Anlagewerte								
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0	
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	144.818	4.309 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	149.127	4.084	
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0	
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0	
Sachanlagen								
a) Grundstücke und Gebäude	15.838.408	375.845 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	16.214.253	6.263.900	
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.127.315	242.995 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	456.412 (b)	0 (a) 0 (b)	6.913.897	1.180.528	
Summe a	23.110.541	623.149 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	456.412 (b)	0 (a) 0 (b)	23.277.277	7.448.512	

	Buchwerte zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	181.507.316	14.049.421	195.556.737
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	6.499.197	25.377	6.524.574
Summe b	188.006.513	14.074.798	202.081.311
Summe a und b	217.694.725		209.529.823

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

- In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 193.445.400 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten. Von den Termineinlagen und Schuldscheindarlehen werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 22.500.000 fällig.

Forderungen an Kunden

- In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 4.441.426 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Wertpapiere

- Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 42.600.700 (Nominalwert: EUR 42.500.000) fällig.
- In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		nicht mit dem Niederstwert be- wertete börsen- fähige Wertpa- piere EUR
	EUR	börsennotiert EUR	nicht börsennotiert EUR	
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	310.402.870	254.544.314	55.858.556	0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	10.591.913	27.820	10.564.093	0
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften (A 7)	88.000	0	88.000	

Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- In den Forderungen ist folgender Betrag enthalten, der auch eine Forderung an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ist:

	Forderungen an			
	verbundene Unternehmen		Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	0	0	0	11.978

Beteiligungen

- Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2021 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) VR Beteiligungsgesellschaft Norddeutschland mbH, Hannover	1,38	2020	261.410	2020	-37
b) Norddeutsche Genossenschaftliche Beteiligungsgesellschaft, Hannover	0,01	2021	1.378.910	2021	42.621

- Darüber hinaus bestehen weitere Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, auf deren Angabe jedoch aufgrund der insgesamt untergeordneten Bedeutung verzichtet wurde.

Treuhandvermögen

- Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

- Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 5.126.638 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 1.180.528 enthalten.

Sonstige Vermögensgegenstände

- In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" (A 13) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2021
	<u>EUR</u>
Versicherungsansprüche	679.155

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (A 14) sind Unterschiedsbeträge zwischen dem Ausgabebetrag und dem höheren Erfüllungsbetrag von Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 31.135 (Vorjahr EUR 72.649) enthalten.

Nachrangige Vermögensgegenstände

- In dem folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
5 AT1-Anleihe und TIER1-Anleihe	800.000	4.668.163

Restlaufzeitenspiegel für Forderungen

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate <u>EUR</u>	mehr als 3 Monate bis ein Jahr <u>EUR</u>	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre <u>EUR</u>	mehr als 5 Jahre <u>EUR</u>
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	0	0	42.500.000	58.000.000
Forderungen an Kunden (A 4)	9.813.507	27.437.744	110.556.702	283.149.704

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitenspiegel für Verbindlichkeiten

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	1.410.360	3.287.560	17.370.693	38.751.331
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	6.651.284	285.886	0	100.000

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 36.472.579 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Treuhandverbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Die enthaltenen Mittel wurden als Treuhandkredite an Kunden ausgereicht.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 408.967 (Vorjahr EUR 318.434) enthalten.

Passive latente Steuern

- Latente Steuern sind nicht bilanziert. Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde. Passive Steuerlatenzen bestehen nicht. Die aktiven latenten Steuern betragen TEUR 3.519 und ermitteln sich im Wesentlichen aus Forderungen an Kunden. Für die Berechnung der latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 30,24 % zugrunde gelegt.

Eigenkapital

- Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	2.511.200
b) der ausscheidenden Mitglieder	174.300

- Die Ergebnisrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>Gesetzliche Rücklage EUR</u>	<u>andere Ergebnisrücklagen EUR</u>
Stand 01.01.2021	21.700.000	12.300.000
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	<u>300.000</u>	<u>300.000</u>
Stand 31.12.2021	<u>22.000.000</u>	<u>12.600.000</u>

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

- In Bezug auf die Gesamttätigkeit der Bank sind folgende Eventualverbindlichkeiten (P 1 unter dem Strich) von wesentlicher Bedeutung:

<u>Art der Eventualverbindlichkeit</u>	<u>EUR</u>
Credit Default Swap aus Credit Linke Note (DZ1J2S); Emittent DZ BANK AG; Referenzschuldner Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG	5.000.000
Credit Default Swap aus Credit Linke Note (DZ1J2T); Emittent DZ BANK AG; Referenzschuldner Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG	5.000.000

- Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Eventualverbindlichkeiten und anderen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten. In den ausgewiesenen Eventualverbindlichkeiten sind die zwei angeführten getrennt bilanzierten strukturierten Finanzinstrumente (Credit Linked Notes), bei denen das eingebettete Derivat neben dem Zinsrisiko und dem Bonitätsrisiko des Emittenten zusätzlich dem Bonitätsrisiko eines Dritten unterliegt (Credit Default Swaps), enthalten.

- Die übrigen ausgewiesenen Eventualverbindlichkeiten betreffen Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge, die anderen Verpflichtungen offene Kreditzusagen gegenüber Kunden. Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden bzw. Referenzschuldner beurteilt. Die ausgewiesenen Beträge unter 1b) zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen werden.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

- Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	59.574.920

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

- Negative Zinsen aus Aktivgeschäften sind in den Zinserträgen (GuV-Posten 1) als Reduktion des Zinsertrags bzw. in den Zinsaufwendungen (GuV-Posten 2) aus Passivgeschäften als Reduktion des Zinsaufwands enthalten.

Provisionserträge

- Die Provisionserträge aus dem Zahlungsverkehr und aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen, insbesondere für die Vermittlung von Bausparverträgen, Versicherungen, Wertpapiergeschäften und Krediten nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein und machen 0,5 % der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

Sonstige betriebliche Erträge

- Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen bei den sonstigen betrieblichen Erträge gab es keine (Vorjahr EUR 40.764).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 105.653 (Vorjahr EUR 116.071) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

- In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 13.177 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 164.402 enthalten.

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

- Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen EUR 19.650.
- Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2021 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 1.149.618. Sie erhielten im Berichtsjahr EUR 77.783 Pensionszahlungen.
- Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen bestanden für Mitglieder des Vorstands nicht. Für Mitglieder des Aufsichtsrats betragen diese EUR 101.037.

Geschäfte zu marktunüblichen Bedingungen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

- Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen zu nicht marktüblichen Bedingungen bestehen nicht.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

- Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag beträgt EUR 55.673, dem ausreichende frei verfügbare Rücklagen gegenüberstehen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 2.110.656.

Ferner besteht eine Beitrags- und Verpflichtungserklärung zum institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH sowie eine Beitragsgarantie gegenüber der BVR ISG. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Schadensfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Personalstatistik

- Die Zahl der 2021 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	2	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	43	59
Gewerbliche Mitarbeiter	<u>0</u>	<u>2</u>
	<u>45</u>	<u>61</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 10 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2021	6.439	26.682	0
Zugang	2021	173	173	0
Abgang	2021	274	1.743	0
Ende	2021	6.338	25.112	0

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermindert um	EUR	157.000
Höhe des Geschäftsanteils	EUR	100

Besondere Offenlegungspflichten

- Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

- Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
Hannoversche Straße 149
30627 Hannover

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

- Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Wangemann, Martin, Geschäftsleiter (Handel)
Brackrogge, Henry, Geschäftsleiter (Nichthandel)

- Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Lenschow, Wilfried, - Vorsitzender - , Diplom-Agraringenieur, Vorstandsvorsitzender der Agrargenossenschaft Bartelshagen I eG
Witt, Joachim, Kaufmann, selbständig, ausgeschieden am 07.06.2021
Schuldt, Gunnar, Diplom-Ingenieur, Geschäftsführer der Elektro-Anlagenbau GmbH Rügen
Koester, Peter, kaufmännischer Angestellter
Schurich, Anja, - stellvertretende Vorsitzende - , Geschäftsführerin der Rehaform GmbH & Co. KG

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres (Nachtragsbericht) wie folgt eingetreten:

Der Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine und die darauf folgenden militärischen Auseinandersetzungen halten ganz Europa in Atem. Wir haben die Betroffenheit unserer Bank untersucht. Dabei haben wir unsere eigenen Verflechtungen mit den beteiligten Ländern sowie mögliche Verflechtungen unserer Kunden geprüft. Auf beiden Gebieten gibt es aktuell nur geringfügige Verbindungen, eine direkte Betroffenheit besteht also nicht. Durch die Auswirkungen auf die Finanzmärkte können sich erhebliche negative Auswirkungen auf unsere Ertragslage bedingt durch Wertpapierabschreibungen sowie Rückstellungsbildungen ergeben. In welchem Umfang sich die Auswirkungen auf unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage niederschlagen werden, wird auch von der Dauer des Konfliktes abhängen. Die Folgen für unser Institut sind zum jetzigen Zeitpunkt äußerst schwer abzuschätzen, können noch nicht anhand von validen Analysen beurteilt werden und sind somit ungewiss.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

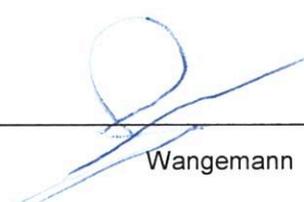
- Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 698.551,05 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 9.163,92 (Bilanzgewinn von EUR 707.714,97) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 4,00 %	107.004,94
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	300.000,00
b) Andere Ergebnismrücklagen	300.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>710,03</u>
	<u>707.714,97</u>

Stralsund, 17. März 2022

Pommersche Volksbank eG

Der Vorstand


Wangemann


Brackrogge